

Call for Online-Contributions & Call for Papers

Inverted Classroom and Beyond 2021

Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert

Die #icmbeyond feiert zehnjähriges Jubiläum und wird weiter als DACH-Projekt organisiert. Sie ist ein nicht wegzudenkender Impulsgeber für die Weiterentwicklung des Inverted Classroom Modells sowie von innovativer Hochschuldidaktik im deutschen Sprachraum und darüber hinaus. Daher soll und wird die Tagung ungeachtet der schwer vorhersehbaren Rahmenbedingungen auch 2021 stattfinden - diesmal aber in völlig neuer Form als Online-Format.

23. Februar 2021,

- Tagung (Teil 1) online 9 - 17
- plus 90`Online Workshop zu Methoden aus der Angewandten Improvisation um 18.00

24. Februar 2021

- Tagung (Teil 2) online 9 - 12
- Forschungs- und Schreibwerkstatt online 14 - 17

2. März 2021 Online VR MeetUp 17 - 19.30

Das gewohnt vielfältige Programm der Haupttagung wird durch innovative Bausteine erweitert:

- Interaktive Keynote mit Rebekka Schmidt & Ilka Mindt
- Auf Pecha Cucha-Inputs (6` 40; viel Einsatz von Bildern; [mehr](#)) aufbauende Diskussionen sowie kollaboratives Arbeiten an Einsatzszenarien oder Schlussfolgerungen und inhaltlichen wissenschaftlichen Beiträgen, die im Nachgang der Konferenz veröffentlicht werden (in 2 -3 thematischen Tracks)
- DisQspace - interaktiver Stationenbetrieb ausgehend von einem 2 Minuten Pitch
- Workshops
- Interaktive Plenarsession
- Pausenräume offline & online

Die *Forschungswerkstatt* am zweiten Tag richtet sich an Personen, die gemeinsam mit anderen Forschungsprojekte auf den Weg bringen möchten.

Der *VR Meet up* am 2. März ist für Teilnehmende vorgesehen, die schon allererste Erfahrungen mit VR gemacht haben, sowie Interesse haben, sich mit anderen in einer VR Umgebung zu treffen (auch ohne VR Brille zugänglich) und dort zu Einsatzoptionen zu VR in am ICM ausgerichteten Lehrveranstaltungen gemeinsam arbeiten wollen. Möglich sind dabei 3-Minuten Pitches als Ausgangspunkte.

Auch der Tagungsband wird im Jubiläumsjahr besonders - er hat zwei "Folgen":

Teil 1 erscheint online rund um die Konferenz mit reviewed Beiträgen, die bis zum 14. Dezember abgegeben werden (call@icmbeyond.net).

Teil 2 besteht dann aus Beiträgen, die im Rahmen der drei Termine initiiert werden bzw. aus den dabei gemeinsam zusammengetragenen Erkenntnissen hervorgehen.
(Bei Teil gibt es die Formate Methodenbeispiel mit 2 Seiten, Kurzbeitrag mit 5 Seiten oder Langbeitrag mit 10 Seiten; Deadline ist dann der 4. 1. 21 sein)

Inverted Classroom Modell bedeutet, dass sich Lernende mit digital verfügbaren Materialien sowie damit verbundenen Aufgabenstellungen und Assessments auf Präsenzveranstaltungen vorbereiten. Die Präsenzzeit wird genutzt um Schwerpunkte zu vertiefen, zu üben, das Gelernte anzuwenden und die gemeinsame Diskussion. In allen Phasen spielt Peer Learning und Peer Assessment eine zentrale Rolle, weiters wird auf Dialogorientierung und den Einsatz digitaler Lern- und Kommunikationswerkzeuge geachtet.

Zu diesen und damit verknüpften Themen können bis zum 12. November 2020 Beiträge eingereicht werden.

Möglich sind:

- Pecha Cucha-Inputs (6` 40; viel Einsatz von Bildern; [mehr](#)) mit anschließenden Anwendungsdiskussionen (Forschungsergebnisse zu ICM, Erfahrungsberichte, Fragestellungen,...)
- 2 Minuten Pitch von best practice-Beispielen im DisQspace
- Workshops (90 Min.)
- Kurze Steckbriefe mit eigenen Vorarbeiten und Forschungsinteressen für die Forschungswerkstatt
- 3 Minuten Pitch für das VR MeetUp

Alle Beitragseinreichungen sollen eine Länge von 3.000 Zeichen nicht überschreiten und müssen bis zum 12. November 2020 über call@icmbeyond.net eingereicht werden. Bitte machen Sie für das Programm-Komitee deutlich, wie die Teilnehmenden aktiv in den gemeinsamen Diskussions- und Weiterentwicklungsprozess Ihres Beitrags eingebunden werden.

Die Themenschwerpunkte für die #icmbeyond2021 sind

- ICM in der Ära Corona
- Fördern von Innovationskulturen
- Innovative & hybride Lernräume
- Digital Fluency
- Nachhaltigkeit
- Barrierefreiheit

Alle Formate sollten nach ICM-Prinzipien gestaltet sein: also Einladungen an Teilnehmende enthalten, sich mit Materialien vorab zu beschäftigen und Vorbereitungsaufgaben umzusetzen sowie methodisch vielfältig und dialogorientiert gestaltet sein.

Details zu den Themenschwerpunkten

ICM in der Ära Corona

Aktuell sind die allermeisten Lehrenden an Hochschulen und Schulen damit herausgefordert, ihre Lehre vollständig auf Online-Szenarien zu transferieren. Was wird von dieser Zeit "übrigbleiben"? Welche Erkenntnisse und Erfahrungen werden / sollen sich verfestigen? Was sind learnings aus dieser Zeit?

Fördern von Innovationskulturen

Bildung bedeutet in vieler Hinsicht innovative Prozesse zu initiieren, zu begleiten, zu erforschen. Das hängt oft auch eng mit der "Third Mission", der gesellschaftlichen Verantwortung von Schulen und Hochschulen zusammen. Wie können am Inverted Classroom ausgerichtete Lehrveranstaltungen innovatives Denken und Handeln fördern und begleiten? Wie sind dabei Kooperationen mit externen Expert*innen und Partner*innen umsetzbar, auch im Sinn von Service Learning?

Innovative & hybride Lernräume

Die FH St. Pölten wird 2021 einen Zubau eröffnen. Schon bei der Planung war daher das Thema innovativer Lernräume sehr wichtig, auch für das bestehende Gebäude, das ebenso weiterentwickelt wurde. Flexible Lernräume, die auch digitale Gegebenheiten berücksichtigen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Welche Trends zeigen sich hier? Welche Projekte sind im Entstehen? Welche Bedeutung haben solche Räume für das ICM?

Digital Fluency

Dieser Begriff lässt sich z. B. mit "Reifegrad" übersetzen - sowohl in Hinblick auf Ausstattung als auch auf Fähigkeiten der Nutzenden in technischer und didaktischer Hinsicht. Wie kann Digital Fluency im / durch das ICM gefördert werden? Welche Bedeutung hat sie in alle Fachdisziplinen?

Nachhaltigkeit inkl. Barrierefreiheit

Auch 2021 laden wir dazu ein, Beiträge einzureichen, die u. a. Themen und Herausforderungen der Sustainable Development Goals der UN im Fokus haben.

Im Organisationsteam der #icmbeyond wirken mit:

PH Niederösterreich, Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, PH FHNW, Hochschule Osnabrück, Universität Paderborn, FH St. Pölten (Host 2021).